

Hier sammeln Künstler für Kinder



Die Gastgeber Thomas Hänle (l., Bollinger) und Frank Troch (Hirmer) mit Katja Eichinger

Fotos: Heinz Weißfuß

„Life can be perfect“ ist das Motto des Champagnerhauses Bollinger, dessen Kunden auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Um auch etwas für diejenigen zu tun, denen das Glück nicht so hold ist, hatte Geschäftsführer **Thomas Hänle** am Donnerstagabend zum Benefiz-Apéritif zugunsten der Stiftung „Artists for Kids“ auf die Dachter-

rasse des Herrenmodegeschäfts Hirmer geladen.

Vor 15 Jahren von **Bernd Eichinger** gegründet, kümmert sich der Münchner Verein um in Not geratene Kinder und Jugendliche und deren Familien. Ehrensache, dass der Schauspieler **Detlef Bothe** mit von der Partie war. „Ich kann mich da gut hineinversetzen, ich bin auch nicht



John Friedmann mit Martina Fuchs



Detlef Bothe mit Adrian Can

wohlbehütet aufgewachsen“, erzählte der in Braunschweig geborene Bond-Bösewicht. Ein echtes Straßenkind sei er damals gewesen, immer mit seiner Gang unterwegs, die in Schlägereien mit anderen Jugendlichen verwickelt gewesen sei. „Das hätte auch schiefgehen können“, sagt er rückblickend.

Wenn **Katja Eichinger**, die

sich nach dem Tod ihres Mannes mit Bernds Tochter **Nina** um die Stiftung kümmert, zurückblickt auf die vergangenen 15 Jahre, ist ihr besonders ein Moment in Erinnerung: „Als wir die ersten Jugendlichen zur mittleren Reife geführt haben. Leute, die völlig aus dem System gefallen waren und auf einmal eine Perspektive hatten.“ AC